



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

31. Sitzung vom Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am 27.01.2020

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Attenhauser, Peter
Bauernfeind, Petra
Gruber, Michael
Grundner, Heinz
Hofstetter, Franz Josef
Kirmair, Ludwig
Lanzinger, Rupert
Peis, Johann
Schmidt, Horst
Schreiner, Hans
Schwimmer, Jakob

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia	Pressesprecherin
Fuchs-Weber, Karin	Büro Landrat
Huber, Matthias	Liegenschaftsmanagement, TOP 2, 3
Neueder, Katrin	Kreisentwicklung, TOP 1
Perzl, Michael	Klimaschutzbeauftragter
Wackler, Angelika	Protokoll

Büro des Landrats
BL

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Mathias Benningsfeld

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1144
mathias.benningsfeld@lra-ed.de

Erding, 21.02.2020
Az.:
2014-2020/StruVU/031

Ferner nehmen teil:

Herr Shinde und Herr Breuel von MVV Consulting



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Nahverkehrsplan
Vorlage: 2020/3123
2. Vorstellung Klimaschutzatlas
Vorlage: 2020/3132
3. ED 20 - Erneuerung Durchlass bei Bockhorn (Mauggener Graben)
Vorlage: 2020/3126
4. Bekanntgaben und Anfragen
 - 4.1. ED 09 - Ausbau von Niederding bis St 2580 (FTO) - Absenkung des Ausgangsfördersatzes
 - 4.2. Anfrage KR Schmidt - Nutzung der Weihnachtsbusse - Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

1. Nahverkehrsplan Vorlage: 2020/3123

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Shinde und Herrn Breuel von MVV Consulting und übergibt das Wort an Frau Neueder, welche die zusätzlich geschaffenen Leistungsangebote zusammenfassen soll.

Frau Neueder fasst diese kurz zusammen und nennt unter anderem eine Verlängerung der Verkehrszeiten als eine der 25 ausgearbeiteten Maßnahmen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Linie 512 seit 13.01.2020 auf Grund der starken Frequenz, mit einem Gelenkzug um 03:50 Uhr, 04:37 Uhr, 5:13 Uhr, 5:53 Uhr, 15:13 Uhr, 15:53 Uhr, 16:33 Uhr und 17:13 Uhr deutlich ausgeweitet wurde. Er erläutert, dass man in Gesprächen mit den Beteiligten, bezüglich einer Expressverbindung über die Flughafentangente Ost zum Flughafen sei.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

KR Schmidt befürwortet die Ausweitung der Linie 512 zum Flughafen, möchte aber wissen ob es auf Seiten der FMG eine Zusage gab. Zudem möchte er noch mehr über alternative Antriebe erfahren. Außerdem erläutert er beim Thema Barrierefreiheit, dass die Lesbarkeit der Ankündigungen noch zu oft bemängelt werde. Er schlägt vor, elektronische Anzeigen anzubringen.

Der Vorsitzende stellt klar, dass der Landkreis die Linie 512 selbst betreibt und bei entsprechenden Engpässen Beförderungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden müssen. Bei einer Ausweitung auf Expresslinien müsse die Finanzierung gewährleistet sein. Der Landkreis sei in Gesprächen mit den Beteiligten und rechne mit finanzieller Unterstützung des Freistaats Bayerns.

Alle Linien im Landkreis Erding werden bezüglich alternativer Antriebe untersucht. Beim Betrieb ziehe er nicht nur die Elektromobilität in Betracht. Zudem erläutert er, dass in Arbeitsgruppen derzeit daran gearbeitet werde, an den Haltestellen elektronische Beschilderungen anzubringen.

Frau Neueder ergänzt, dass die Echtzeitdaten auf mobilen Geräten bereits teilweise abgerufen werden können.

KR Schmidt merkt an, dass das jedoch noch nicht ausreiche.

Der Vorsitzende stellt klar, dass die Haltestellen umgerüstet werden. Fragen bleiben jedoch bei der Größe der Anzeige noch offen. Für die Finanzierung könnten die Busunternehmen oder die Städte und Gemeinden sorgen. In der Bürgermeisterdienstbesprechung entschied man sich dafür, einheitliche Standards festzulegen, anhand denen der MVV einige Gestaltungsvorschläge vorbringen solle. In der Stadt Erding übernehme die Kreisstadt die gesamten Kosten für die elektronische Beschilderung. In den Gemeinden würden noch Vorschläge für die Bereitstellung von finanziellen Mitteln erarbeitet werden.

KR Peis regt an, eine gemeinsame Struktur festzulegen, an der sich jede einzelne Kommune orientieren könne. Insbesondere für die Inanspruchnahme durch die Bürger empfehle sich ein einheitliches Konzept.

Der Vorsitzende bekräftigt die Äußerung des Herrn Peis. Zudem ergänzt er, dass der Landkreis die Kommunen nicht für eine bestimmte Beschilderung verpflichten würde, sondern nur empfehlend tätig sei.

Der Vorsitzende verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: StrVU/0178-20

Der Nahverkehrsplan des Landkreises Erding wird in der vorgestellten Version beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

2. Vorstellung Klimaschutzatlas Vorlage: 2020/3132



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Perzl als Klimaschutzbeauftragten und übergibt ihm das Wort.

Herr Perzl stellt den Klimaschutzatlas vor.

KR Schmidt möchte wissen, ob Roller oder Mofas bei der durchschnittlichen Autoanzahl im Landkreis enthalten seien.

Herr Perzl erläutert, dass diese ebenfalls enthalten seien.

Der Vorsitzende ergänzt nach Abschluss des Vortrags, dass der Kauf von E-Bikes und E-Lastenräder vom Landkreis bezuschusst werden solle. Außerdem resümiert er die Nutzung der E-Ladestationen im Landkreis. Zudem bringt er den Vorschlag vor, über ein Komplettpaket solcher E-Ladestationen nachzudenken. Zudem stellt er fest, dass sich das Abrechnungssystem verbessert habe. Außerdem regt er an, eine Richtlinie auszuarbeiten, um einen Klimaschutzpreis auszuloben.

KR Hofstetter fragt nach ob die Gewichtung im Klimaschutzatlas nicht hätte anders erfolgen sollen, beispielsweise in welchen Bereichen man schneller mehr einsparen könne.

KR Schmidt resümiert, man solle den Klimaschutzatlas umsetzen. Bei der Stromnutzung hakt er nach, ob es möglich sei, gegenüber zu stellen, wie viel Strom beispielsweise die Stadtwerke dazu kaufen würden. Zudem möchte er wissen, ob beim Wärmeverbrauch die Nutzung von Holz in die Statistik miteinfließen könne. Zudem regt er auch an, den Klimaschutzpreis als eigenen Preis nicht nur auf die Schulen zu beschränken. Bei den E-Bike-Ladestationen regt er an, mehrere im Landkreis zu integrieren. Abschließend fordert er eine breite Diskussion im Kreistag und in der Bevölkerung um eine einheitliche Zielvorgabe festlegen zu können.

Der Vorsitzende versichert eine breite Diskussion, damit eine einheitliche Zielvorgabe festgelegt werden könne. Beim Klimaschutzpreis verdeutlicht er, dass es nicht das Ziel sei, diesen nur auf die Schulen zu beschränken. Die Idee des Klimaschutzpreises basiere auf der Vereinbarung, die Schulen könnten ein Drittel der eingesparten Stromkosten selbst verwenden. Des Weiteren erläutert er, dass bereits eine Prüfung zur Errichtung einer Großflächen PV-Anlage an der Mülldeponie, sogar eines Windkrafttrades laufe.

KR Peis lobt, dass ihm beim Klimaschutzatlas insbesondere die Handlungsempfehlungen sehr ansprechen, betont aber auch, dass manche Handlungsempfehlungen bereits umgesetzt werden würden. Er betont, dass eine einheitliche Zielvorgabe nur nach einer breiten Diskussion, in die auch die Bürger einbezogen werden, getroffen werden könne. Jeder müsse immer wieder sensibilisiert werden, in wie weit man selbst zum Klimaschutz beitragen könne.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Herr Perzl bezieht sich auf die Frage des KR Schmidts bezüglich der Stromimporte. Der Deckungsanteil beschreibe das Verhältnis, zwischen den Erzeugnissen durch die regenerativen Energiequellen im Landkreis Erding und dem Verbrauch im Landkreis. Der Eigenverbrauch könne jedoch nicht gemessen werden und sei somit in der Statistik nicht enthalten. Die Feststellung von fossilen Energieträgern im Netz sei nur sehr schwer messbar. Als Fazit stellt er fest, dass der Strom in Erding einen sehr hohen Anteil an regenerativen Energien und Öko-Strom im Deutschlandvergleich habe.

KR Schmidt empfiehlt, man solle direkt bei den Stadtwerken bezüglich der Stromimporte nachfragen.

Der Vorsitzende weist auf die vorher bereits begonnene Vorlesung des Beschlussvorschlages hin, sichert ihm aber zu, dieses Thema noch mit Herrn Perzl klären zu können.

KR Schreiner möchte abschließend wissen, ob der CO-2 Gehalt im Erdinger Strom ein Anzeichen für Atomstrom sei.

Herr Perzl versichert, dass in den Gesprächen mit den lokalen Stromversorgern erklärt wurde, dass der niedrige CO-2 Gehalt auf den hohen Wert erneuerbarer Energien und nicht auf Atomstrom zurückzuführen sei.

Der Vorsitzende verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: StrVU/0179-20

Der vorgestellte Klimaschutzatlas wird zustimmend zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

3. ED 20 - Erneuerung Durchlass bei Bockhorn (Mauggener Graben)
Vorlage: 2020/3126

Herr Huber verdeutlicht anhand eines Bildes und des Vorlageberichts, dass der Mauggener Graben sanierungsbedürftig sei. Bei der Maßnahme handle es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe. Gedeckt werden könne dieser Kostenansatz durch den nicht durchgeführten Neubau der Brücke über die ED 31.

Der Vorsitzende verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: StrVU/0180-20

Die erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. ca. 130.000,- (brutto) für die Sanierung des Durchlasses an der ED 20 im Bereich des Mauggener Grabens (Bockhorn) werden bereitgestellt. Das Staatliche Bauamt Freising wird mit der Umsetzung im Jahr 2020 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

4. Bekanntgaben und Anfragen

4.1. ED 09 - Ausbau von Niederding bis St 2580 (FTO) - Absenkung des Ausgangsfördersatzes

Der Vorsitzende erläutert, dass der Fördersatz um 10% auf 50% heruntersetzt wurde. Das bedeutet, dass der Landkreis 107.000 € selbst mehr investieren muss. Die Maßnahme soll trotzdem im Jahr 2020 umgesetzt werden.

4.2. Anfrage KR Schmidt - Nutzung der Weihnachtsbusse - Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

KR Schmidt moniert, dass das Ergebnis der Nutzung der Weihnachtsbusse dem Kreistag immer noch nicht vorliege.

Der Vorsitzende entgegnet, dass zwar noch kein Ergebnis vorliege, er aber eine erste Einschätzung erhalten hat. So sollen die Zahlen nicht signifikant höher als im letzten Jahr gewesen sein. Er gibt sich vorsichtig optimistisch, dass die Zahlen bis zur nächsten Sitzung vorliegen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt um 15:05 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Mathias Benningsfeld
Anwärter